

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SRS in Glinde

Mit gutem Beispiel voran

Glinde (ha/sr) – Rückenprobleme sind häufige Gründe für krankheitsbedingte Ausfälle. Mit diesen Problemen hat auch das Autohaus Kille zu kämpfen. Über 80 Prozent der Mitarbeiter sind von Schmerzen im Rücken mindestens vorübergehend betroffen.

Autohausinhaber Heinz Preiß hat sich daher mit dem Gesundheitscenter Sport- und Rückenschule (SRS) in Glinde in Verbindung gesetzt. Karin Hüttmann, Inhaberin des SRS, hat nach einem ausführlichen Beratungsgespräch ein individuelles Konzept ausgearbeitet. Nach umfangreichen Befragungen der Mitarbeiter wurden alle Büros ergonomisch untersucht. Getestet wurden dabei neben den Stühlen und Tischen auch das Sitzverhalten und die Anordnung der technischen Geräte. Als Ergebnis wur-

den Arbeitsgewohnheiten geändert und das Büroumfeld sinnvoll umgestaltet. Neue, rückengerechte Sitzmöbel wurden angeschafft.

Alle in sitzender Position Beschäftigte bekamen eine Teststunde in Rückengymnastik und auch Gerätetraining in der Sport- und Rückenschule als Einstieg für weitere gesundheitliche Selbstmaßnahmen. Besonders stark betroffene Mitarbeiter und auch Heinz Preiß selbst erhielten zusätzlich bei Karin Hüttmann ein Einzeltraining. Die Zusammenarbeit mit der SRS in Glinde, Biedenkamp 3f, hat das Betriebsklima im Autohaus Kille deutlich verbessert.

Weitere Informationen zur Sport- und Rückenschule gibt es unter der Telefonnummer 040-710 19 79 oder im Internet unter der Adresse www.srs-glinde.de.



Glinde. Karin Hüttmann von der Rückenschule zeigt Heinz Preiß vom Autohaus Kille Übungen für den Rücken.

Foto: Pohl

Glinde Zeitung 24.06.08